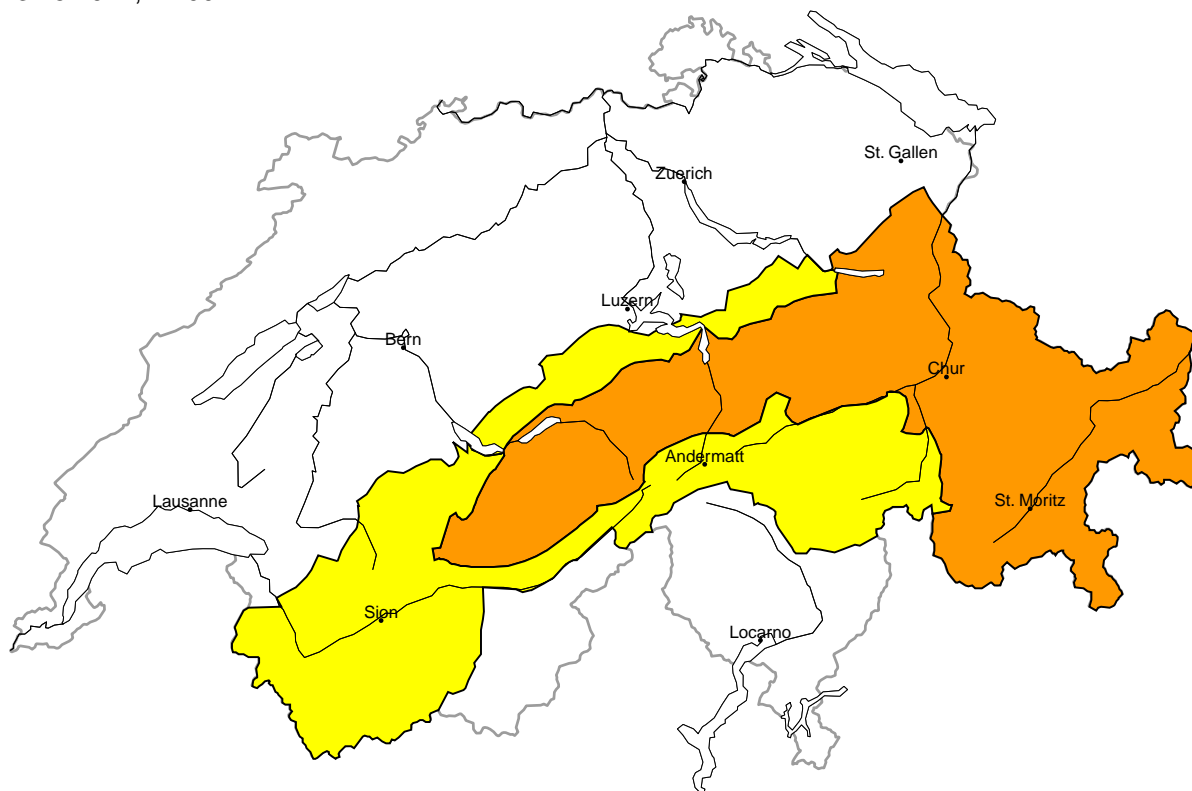


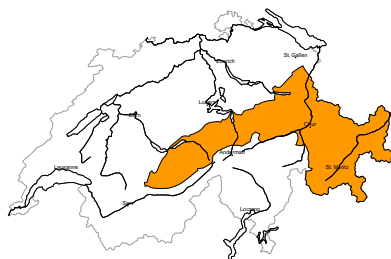
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 31.5.2024, 17:00



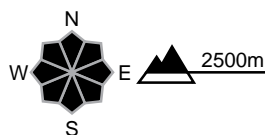
### Gebiet A

### Erheblich (3)



#### Neuschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Seit Donnerstag fielen oberhalb von rund 2500 m verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal bis zu 60 cm. Bis am Vormittag fallen oberhalb von rund 2500 m 15 bis 30 cm Schnee, lokal auch weniger. Der viele Neuschnee und die Tribschneeansammlungen sind störanfällig. Einzelne Personen können Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Zudem sind in der Nacht einzelne spontane Lawinen möglich. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

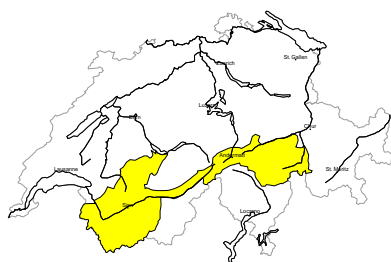
### Mässig (2)

#### Nassschnee

Es sind unterhalb von rund 2500 m mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

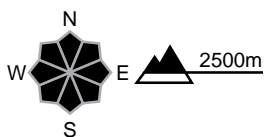
**Gebiet B**

**Mässig (2)**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Seit Donnerstag fielen oberhalb von rund 2500 m verbreitet 15 bis 30 cm Schnee. In der Nacht fallen oberhalb von rund 2500 m 5 bis 10 cm Schnee. Der Neuschnee und insbesondere die Trieb Schneeansammlungen sind störanfällig. Einzelne Personen können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine vorsichtige Routenwahl.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

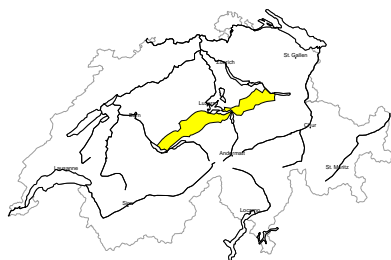
**Mässig (2)**

**Nassschnee**

Es sind unterhalb von rund 2500 m mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

**Gebiet C**

**Mässig (2)**



**Nassschnee**

Es sind unterhalb von rund 2500 m mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 31.5.2024, 17:00

### Schneedecke

Diese Woche fiel zu Beginn wiederholt etwas Schnee vor allem im Berner und Walliser Hochgebirge. Von Donnerstagabend bis Samstagmorgen fiel anhaltender Niederschlag, vor allem am Alpennordhang und in Gaubünden. Die Schneefallgrenze sank in der Nacht auf Freitag deutlich und lag bei 1600 bis 2000 m. In der Höhe entstanden mit teils starkem Nordwind Tribschneeansammlungen. Trockene Lawinen können vor allem im Neu- und Tribschnee ausgelöst werden. Die Altschneedecke war vor diesem Niederschlagsereignis unterhalb von rund 3000 m an allen Expositionen durchfeuchtet. Mit Regen oder bei Einstrahlung sind weiterhin nasse Lawinen möglich.

In der Höhe liegt mehr Schnee als normalerweise Ende Mai. An den flachen Messfeldern auf 2000 m liegt verbreitet rund 130 %, auf 2500 m sogar 160 % vom langjährigen Mittelwert. Auf 2500 m hatte es Ende Mai 2019 zuletzt mehr Schnee als dieses Jahr.

### Tendenz bis Montag, 03.06.2024

Im Norden ist es wechselnd bis stark bewölkt und zeitweise fällt etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze steigt am Sonntag auf 2400 m bis 2600 m und am Montag auf 2600 bis 2800 m. Im Hochgebirge sind weitere 10 bis 20 cm Schnee möglich. Im Süden ist es teils sonnig mit Quellwolken und Schauern im Tagesverlauf. Der Wind weht schwach bis mässig aus Nordost.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt rasch ab. Feuchte Rutsche und Lawinen aus dem Neuschnee sind bei Regen oder auch bei Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf zu erwarten.

Im Hochgebirge sind die Verhältnisse winterlich. Aber auch auf Wanderungen sollte der Lawinengefahr die nötige Beachtung geschenkt werden, da nasse Lawinen teils bis ins Grüne vorstossen können.